

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Offenbach am Main, Stadt

April 2019



**Sperrfrist:**  
**30.04.2019, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Offenbach am Main, Stadt
<b>Berichtsmonat:</b>	April 2019
<b>Erstellungsdatum:</b>	25.04.2019
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 30.04.2019, 10:00 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	29.05.2019
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 069 / 6670-601
<b>Fax:</b>	Fax: 069 / 6670-910307

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2019.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Statistische Hinweise

### Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufigen Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt

April 2019

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Ausbildungsstellenmarkt	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Offenbach am Main, Stadt  
April 2019

Merkmale	Apr 2019	Mrz 2019	Feb 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Apr 2018		Mrz 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	11.464	11.584	11.720	-120	-1,0	-886	-7,2	-6,5	-5,8
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	6.370	6.452	6.676	-82	-1,3	-372	-5,5	-4,4	-3,0
50,0% Männer	3.182	3.247	3.410	-65	-2,0	-169	-5,0	-3,6	-0,6
50,0% Frauen	3.188	3.205	3.266	-17	-0,5	-203	-6,0	-5,1	-5,3
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	438	456	471	-18	-3,9	-18	-3,9	-	-4,3
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	101	121	135	-20	-16,5	-9	-8,2	5,2	-2,9
30,9% 50 Jahre und älter	1.968	1.989	2.032	-21	-1,1	-69	-3,4	-2,2	-1,0
18,3% dar. 55 Jahre und älter	1.164	1.179	1.206	-15	-1,3	-15	-1,3	-0,5	0,2
40,9% Langzeitarbeitslose	2.606	2.656	2.696	-50	-1,9	-239	-8,4	-6,2	-5,8
6,6% Schwerbehinderte Menschen	419	434	453	-15	-3,5	-62	-12,9	-9,0	-9,0
55,3% Ausländer	3.524	3.619	3.743	-95	-2,6	-264	-7,0	-4,9	-3,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.534	1.459	1.636	75	5,1	55	3,7	-1,8	-0,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	621	507	575	114	22,5	55	9,7	-5,1	-1,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	319	361	342	-42	-11,6	-15	-4,5	22,0	-9,3
seit Jahresbeginn	6.477	4.943	3.484	x	x	136	2,1	1,7	3,2
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.610	1.673	1.843	-63	-3,8	114	7,6	4,0	4,5
dar. in Erwerbstätigkeit	432	457	444	-25	-5,5	2	0,5	-1,3	4,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	417	414	489	3	0,7	88	26,7	6,4	15,6
seit Jahresbeginn	6.507	4.897	3.224	x	x	336	5,4	4,7	5,1
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,8	8,9	9,2	x	x	x	9,5	9,5	9,7
dar. Männer	7,9	8,1	8,5	x	x	x	8,6	8,6	8,8
Frauen	9,9	9,9	10,1	x	x	x	10,7	10,7	10,9
15 bis unter 25 Jahre	6,3	6,6	6,8	x	x	x	6,5	6,5	7,0
15 bis unter 20 Jahre	6,8	8,1	9,1	x	x	x	7,2	7,5	9,1
50 bis unter 65 Jahre	9,7	9,8	10,0	x	x	x	10,4	10,4	10,4
55 bis unter 65 Jahre	10,0	10,2	10,4	x	x	x	10,8	10,8	11,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,7	9,8	10,2	x	x	x	10,6	10,6	10,8
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.744	7.807	8.031	-63	-0,8	-374	-4,6	-4,1	-2,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.399	8.534	8.701	-135	-1,6	-441	-5,0	-4,2	-3,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.427	8.564	8.728	-137	-1,6	-432	-4,9	-4,1	-3,2
Unterbeschäftigungsquote	11,3	11,5	11,7	x	x	x	12,1	12,2	12,3
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld	1.653	1.727	1.760	-74	-4,3	42	2,6	5,1	7,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.997	11.042	11.104	-44	-0,4	-894	-7,5	-8,0	-7,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.166	5.271	5.293	-105	-2,0	-452	-8,0	-6,6	-6,1
Bedarfsgemeinschaften	7.458	7.458	7.549	0	0,0	-572	-7,1	-7,8	-6,9
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	173	207	211	-34	-16,4	-18	-9,4	5,1	3,9
Zugang seit Jahresbeginn	712	539	332	x	x	-62	-8,0	-7,5	-14,0
Bestand	919	896	880	23	2,6	116	14,4	15,3	12,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Offenbach am Main, Stadt  
 April 2019

Merkmale	Apr 2019	Mrz 2019	Feb 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Apr 2018		Mrz 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	2.940	2.956	2.971	-16	-0,5	60	2,1	2,4	1,9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.690	1.722	1.804	-32	-1,9	10	0,6	-1,2	0,1
60,4% Männer	1.020	1.058	1.124	-38	-3,6	49	5,0	3,3	7,6
39,6% Frauen	670	664	680	6	0,9	-39	-5,5	-7,6	-10,3
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	194	197	206	-3	-1,5	16	9,0	2,6	2,5
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	24	28	-3	-12,5	6	40,0	14,3	27,3
27,8% 50 Jahre und älter	470	476	488	-6	-1,3	-33	-6,6	-6,5	-5,4
18,2% dar. 55 Jahre und älter	307	322	321	-15	-4,7	-15	-4,7	-0,6	-2,7
5,6% Langzeitarbeitslose	95	99	99	-4	-4,0	-24	-20,2	-20,2	-18,9
3,8% Schwerbehinderte Menschen	65	74	73	-9	-12,2	-17	-20,7	-6,3	-20,7
51,2% Ausländer	865	899	952	-34	-3,8	-24	-2,7	-5,7	0,4
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	674	639	715	35	5,5	44	7,0	3,7	1,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	396	372	399	24	6,5	32	8,8	5,1	-2,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	118	133	144	-15	-11,3	-16	-11,9	26,7	8,3
seit Jahresbeginn	2.792	2.118	1.479	x	x	148	5,6	5,2	5,8
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	700	711	711	-11	-1,5	28	4,2	8,7	6,4
dar. in Erwerbstätigkeit	248	281	259	-33	-11,7	3	1,2	5,6	1,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	145	157	182	-12	-7,6	-13	-8,2	18,9	48,0
seit Jahresbeginn	2.692	1.992	1.281	x	x	165	6,5	7,4	6,7
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,4	2,5	2,5
dar. Männer	2,5	2,6	2,8	x	x	x	2,5	2,6	2,7
Frauen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,8	3,0	x	x	x	2,5	2,7	2,9
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,6	1,9	x	x	x	1,0	1,4	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,6	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,9	2,9	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,6	2,7	2,8
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.884	1.911	2.002	-27	-1,4	48	2,6	1,8	4,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.174	2.171	2.255	3	0,1	83	4,0	1,8	3,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.202	2.202	2.282	-	-	92	4,4	2,3	3,5
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	3,1	x	x	x	2,9	2,9	3,0
<b>Leistungsempfänger</b>									
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	1.653	1.727	1.760	-74	-4,3	42	2,6	5,1	7,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2019 und April 2019; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Offenbach am Main, Stadt  
 April 2019

Merkmale	Apr 2019	Mrz 2019	Feb 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Apr 2018		Mrz 2018		Feb 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>										
Insgesamt	8.524	8.628	8.749	-104	-1,2	-946	-10,0	-9,2	-8,2	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	4.680	4.730	4.872	-50	-1,1	-382	-7,5	-5,5	-4,1	
46,2% Männer	2.162	2.189	2.286	-27	-1,2	-218	-9,2	-6,7	-4,2	
53,8% Frauen	2.518	2.541	2.586	-23	-0,9	-164	-6,1	-4,4	-3,9	
5,2% 15 bis unter 25 Jahre	244	259	265	-15	-5,8	-34	-12,2	-1,9	-8,9	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	80	97	107	-17	-17,5	-15	-15,8	3,2	-8,5	
32,0% 50 Jahre und älter	1.498	1.513	1.544	-15	-1,0	-36	-2,3	-0,7	0,5	
18,3% dar. 55 Jahre und älter	857	857	885	-	-	-	-	-0,5	1,4	
53,7% Langzeitarbeitslose	2.511	2.557	2.597	-46	-1,8	-215	-7,9	-5,5	-5,3	
7,6% Schwerbehinderte Menschen	354	360	380	-6	-1,7	-45	-11,3	-9,5	-6,4	
56,8% Ausländer	2.659	2.720	2.791	-61	-2,2	-240	-8,3	-4,7	-4,3	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	860	820	921	40	4,9	11	1,3	-5,6	-1,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	225	135	176	90	66,7	23	11,4	-25,0	1,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	201	228	198	-27	-11,8	1	0,5	19,4	-18,9	
seit Jahresbeginn	3.685	2.825	2.005	x	x	-12	-0,3	-0,8	1,3	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	910	962	1.132	-52	-5,4	86	10,4	0,8	3,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	184	176	185	8	4,5	-1	-0,5	-10,7	8,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	272	257	307	15	5,8	101	59,1	-	2,3	
seit Jahresbeginn	3.815	2.905	1.943	x	x	171	4,7	3,0	4,1	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,5	6,7	x	x	x	7,2	7,1	7,2	
dar. Männer	5,4	5,5	5,7	x	x	x	6,1	6,0	6,1	
Frauen	7,8	7,9	8,0	x	x	x	8,5	8,4	8,5	
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,7	3,8	x	x	x	4,0	3,8	4,1	
15 bis unter 20 Jahre	5,4	6,5	7,2	x	x	x	6,2	6,1	7,6	
50 bis unter 65 Jahre	7,4	7,5	7,6	x	x	x	7,8	7,8	7,8	
55 bis unter 65 Jahre	7,4	7,4	7,6	x	x	x	7,8	7,9	8,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,1	7,2	7,4	x	x	x	7,9	7,9	8,0	
<b>Unterbeschäftigung</b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.860	5.896	6.029	-36	-0,6	-422	-6,7	-5,8	-4,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.225	6.362	6.446	-137	-2,2	-524	-7,8	-6,1	-5,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.225	6.362	6.446	-137	-2,2	-524	-7,8	-6,1	-5,4	
Unterbeschäftigungsquote	8,3	8,5	8,6	x	x	x	9,2	9,3	9,3	
<b>Leistungsempfänger</b>										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	10.997	11.042	11.104	-44	-0,4	-894	-7,5	-8,0	-7,2	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	5.166	5.271	5.293	-105	-2,0	-452	-8,0	-6,6	-6,1	
Bedarfsgemeinschaften <sup>2)</sup>	7.458	7.458	7.549	0	0,0	-572	-7,1	-7,8	-6,9	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2019 bis April 2019.

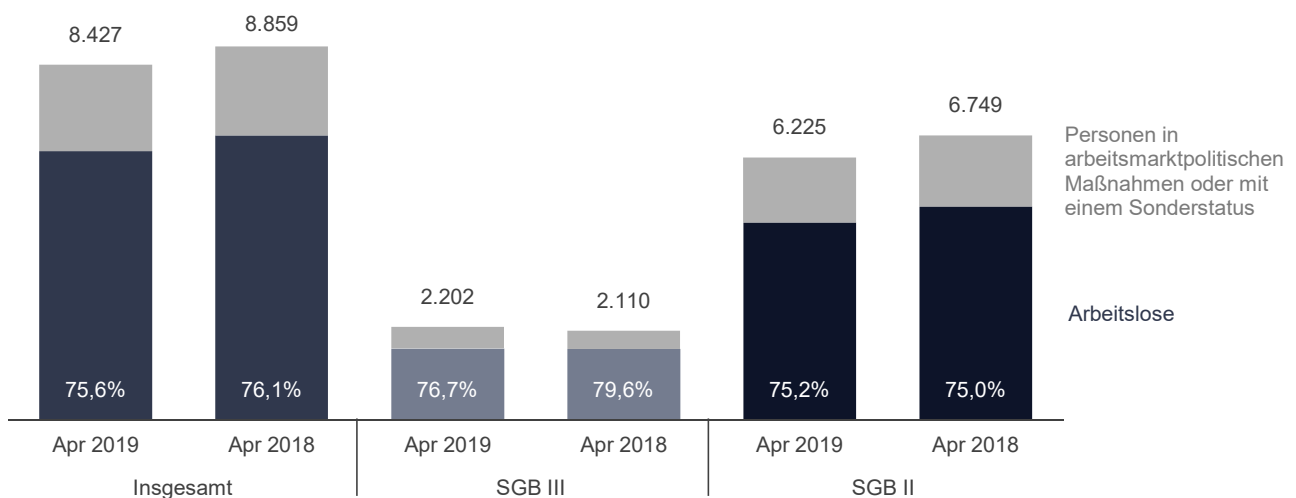
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt

April 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Apr 2019	Mrz 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	Apr 2018		Mrz 2018	Feb 2018
					absolut	in %		
<b>Arbeitslosigkeit</b>	6.370	6.452	-82	-1,3	-372	-5,5	-4,4	-3,0
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.374	1.355	19	1,4	-2	-0,1	-2,7	-0,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	961	943	18	1,9	58	6,4	1,9	4,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	413	412	1	0,2	-60	-12,7	-11,8	-10,5
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	7.744	7.807	-63	-0,8	-374	-4,6	-4,1	-2,6
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	655	727	-72	-9,9	-67	-9,3	-5,8	-9,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	239	235	4	1,7	21	9,6	1,3	-3,7
Arbeitsgelegenheiten	41	133	-92	-69,2	-72	-63,7	9,0	9,2
Fremdförderung	174	165	9	5,5	-29	-14,3	-22,5	-20,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	*	*	*	*	*	*	-50,0
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-50	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	24	12	12	100,0	24	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	175	180	-5	-2,8	44	33,6	23,3	10,1
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	8.399	8.534	-135	-1,6	-441	-5,0	-4,2	-3,2
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	28	31	-3	-9,7	9	47,4	63,2	8,0
Gründungszuschuss	28	31	-3	-9,7	9	47,4	63,2	8,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	8.427	8.564	-137	-1,6	-432	-4,9	-4,1	-3,2
Unterbeschäftigungsquote	11,3	11,5	x	x	x	12,1	12,2	12,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,6	75,3	x	x	x	76,1	75,6	76,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt

April 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Apr 2019	Mrz 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	1.690	1.722	-32	-1,9	10	0,6	-1,2	0,1
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	194	189	5	2,6	38	24,4	41,0	63,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	194	189	5	2,6	38	24,4	41,0	63,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	1.884	1.911	-27	-1,4	48	2,6	1,8	4,1
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	290	261	29	11,1	35	13,7	2,0	-0,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	176	175	1	0,6	30	20,5	10,8	3,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	49	43	6	14,0	-10	-16,9	-27,1	-21,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	65	43	22	51,2	15	30,0	10,3	12,2
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	2.174	2.171	3	0,1	83	4,0	1,8	3,5
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	28	31	-3	-9,7	9	47,4	63,2	8,0
Gründungszuschuss	28	31	-3	-9,7	9	47,4	63,2	8,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	2.202	2.202	-	-	92	4,4	2,3	3,5
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	x	x	x	2,9	2,9	3,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,7	78,2	x	x	x	79,6	81,0	81,8
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	4.680	4.730	-50	-1,1	-382	-7,5	-5,5	-4,1
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.180	1.166	14	1,2	-40	-3,3	-7,3	-7,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	767	754	13	1,7	20	2,7	-4,7	-5,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	413	412	1	0,2	-60	-12,7	-11,8	-10,5
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	5.860	5.896	-36	-0,6	-422	-6,7	-5,8	-4,7
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	365	466	-101	-21,7	-102	-21,8	-9,7	-14,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	64	60	4	6,7	-8	-11,1	-18,9	-21,7
Arbeitsgelegenheiten	41	133	-92	-69,2	-72	-63,7	9,0	9,2
Fremdförderung	125	122	3	2,5	-19	-13,2	-20,8	-20,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	*	*	*	*	*	*	-50,0
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-50	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	24	12	12	100,0	24	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	110	137	-27	-19,7	29	35,8	28,0	9,3
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	6.225	6.362	-137	-2,2	-524	-7,8	-6,1	-5,4
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	6.225	6.362	-137	-2,2	-524	-7,8	-6,1	-5,4
Unterbeschäftigungsquote	8,3	8,5	x	x	x	9,2	9,3	9,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,2	74,3	x	x	x	75,0	73,8	74,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

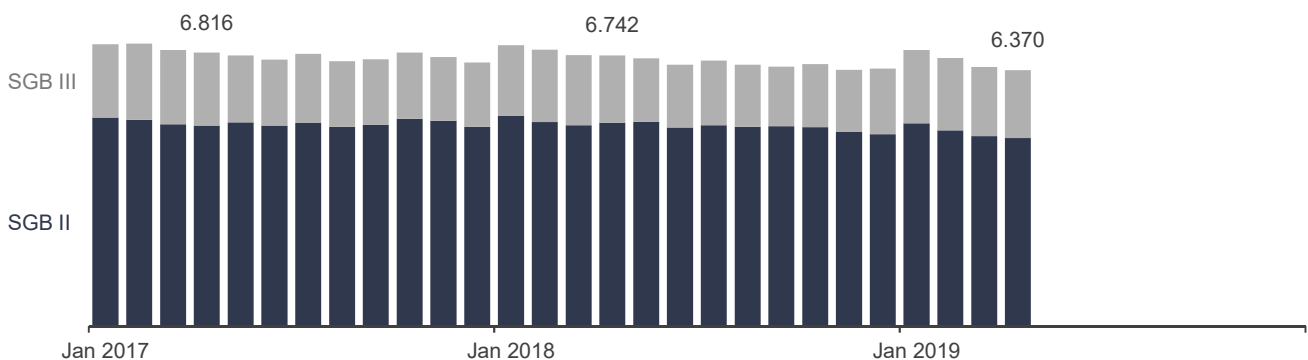
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt

April 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 82 auf 6.370 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 372 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 8,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.690, das sind 32 weniger als im Vormonat und 10 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.680 Arbeitslose, das ist ein Minus von 50 gegenüber März; im Vergleich zum April 2018 waren es 382 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,5%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	6.370	-82	-1,3	-372	-5,5	8,8	8,9	9,5
Männer	3.182	-65	-2,0	-169	-5,0	7,9	8,1	8,6
Frauen	3.188	-17	-0,5	-203	-6,0	9,9	9,9	10,7
15 bis unter 25 Jahre	438	-18	-3,9	-18	-3,9	6,3	6,6	6,5
15 bis unter 20 Jahre	101	-20	-16,5	-9	-8,2	6,8	8,1	7,2
50 Jahre und älter	1.968	-21	-1,1	-69	-3,4	9,7	9,8	10,4
55 Jahre und älter	1.164	-15	-1,3	-15	-1,3	10,0	10,2	10,8
Deutsche	2.836	12	0,4	-110	-3,7	6,5	6,4	6,8
Ausländer	3.524	-95	-2,6	-264	-7,0	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB III</b>	1.690	-32	-1,9	10	0,6	2,3	2,4	2,4
Männer	1.020	-38	-3,6	49	5,0	2,5	2,6	2,5
Frauen	670	6	0,9	-39	-5,5	2,1	2,1	2,2
15 bis unter 25 Jahre	194	-3	-1,5	16	9,0	2,8	2,8	2,5
15 bis unter 20 Jahre	21	-3	-12,5	6	40,0	1,4	1,6	1,0
50 Jahre und älter	470	-6	-1,3	-33	-6,6	2,3	2,3	2,6
55 Jahre und älter	307	-15	-4,7	-15	-4,7	2,6	2,7	2,9
Deutsche	824	2	0,2	33	4,2	1,9	1,9	1,8
Ausländer	865	-34	-3,8	-24	-2,7	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB II</b>	4.680	-50	-1,1	-382	-7,5	6,5	6,5	7,2
Männer	2.162	-27	-1,2	-218	-9,2	5,4	5,5	6,1
Frauen	2.518	-23	-0,9	-164	-6,1	7,8	7,9	8,5
15 bis unter 25 Jahre	244	-15	-5,8	-34	-12,2	3,5	3,7	4,0
15 bis unter 20 Jahre	80	-17	-17,5	-15	-15,8	5,4	6,5	6,2
50 Jahre und älter	1.498	-15	-1,0	-36	-2,3	7,4	7,5	7,8
55 Jahre und älter	857	-	-	-	-	7,4	7,4	7,8
Deutsche	2.012	10	0,5	-143	-6,6	4,6	4,6	5,0
Ausländer	2.659	-61	-2,2	-240	-8,3	x	x	x

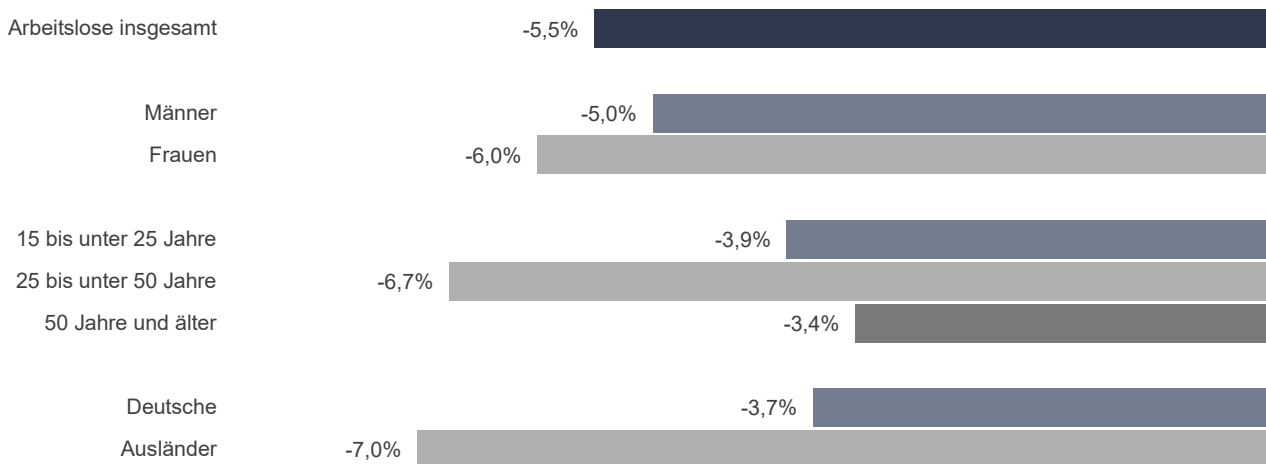
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

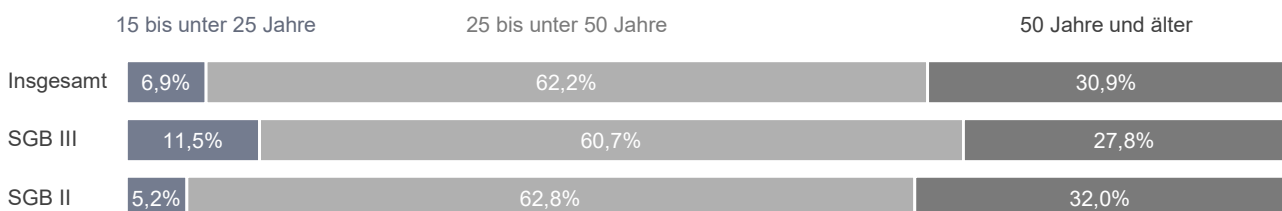
Offenbach am Main, Stadt  
April 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von -7% bei Ausländern bis -3% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



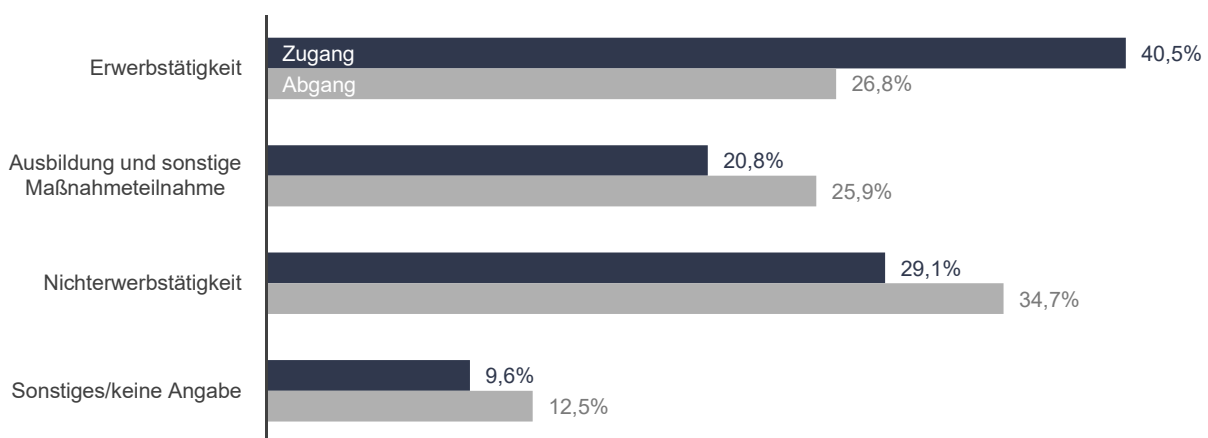
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Offenbach am Main, Stadt

April 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 1.534 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 55 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.610 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 114 mehr als im April 2018. Seit Jahresbeginn gab es 6.477 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 136 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.507 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 336 Abmeldungen. Im April meldeten sich 621 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 55 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 432 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, etwa so viele wie vor einem Jahr (+2).

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.534	75	5,1	55	3,7	6.477	136	2,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	621	114	22,5	55	9,7	2.392	44	1,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	508	28	5,8	-12	-2,3	2.170	-49	-2,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	101	88	x	71	236,7	170	100	142,9
Selbständigkeit	11	-2	-15,4	-3	-21,4	46	-6	-11,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	319	-42	-11,6	-15	-4,5	1.523	6	0,4
Nichterwerbstätigkeit	447	24	5,7	45	11,2	1.799	9	0,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	378	35	10,2	39	11,5	1.486	-22	-1,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	45	-6	-11,8	7	18,4	205	10	5,1
Sonstiges/keine Angabe	147	-21	-12,5	-30	-16,9	763	77	11,2
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.610	-63	-3,8	114	7,6	6.507	336	5,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	432	-25	-5,5	2	0,5	1.664	25	1,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	399	-41	-9,3	-9	-2,2	1.585	22	1,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	*	*	12	x	21	13	162,5
Selbständigkeit	16	2	14,3	-1	-5,9	55	-8	-12,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	417	3	0,7	88	26,7	1.664	174	11,7
Nichterwerbstätigkeit	559	-31	-5,3	19	3,5	2.263	-8	-0,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	409	-35	-7,9	22	5,7	1.659	-23	-1,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	125	3	2,5	4	3,3	506	21	4,3
Sonstiges/keine Angabe	202	-10	-4,7	5	2,5	916	145	18,8

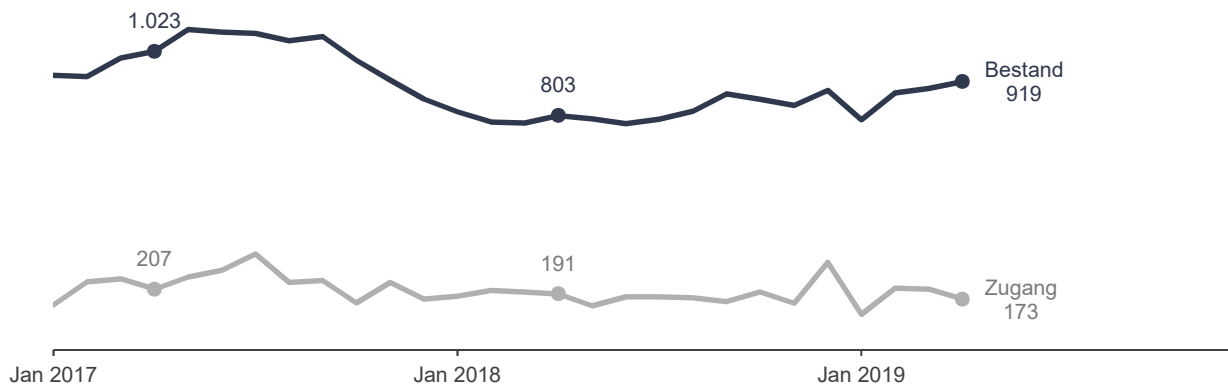
[zurück zum Inhalt](#)

## Gemeldete Arbeitsstellen

Offenbach am Main, Stadt  
April 2019

Im April waren 919 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 23 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 116 Stellen mehr (+14 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 173 neue Arbeitsstellen, das waren 18 oder 9 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 712 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 62 oder 8%. Zudem wurden im April 149 Arbeitsstellen abgemeldet, 25 oder 14 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 681 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 158 oder 19%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	173	-34	-16,4	-18	-9,4	712	-62	-8,0
dar. sofort zu besetzen	119	-37	-23,7	-4	-3,3	464	46	11,0
sozialversicherungspflichtig	173	-34	-16,4	-18	-9,4	711	-58	-7,5
dar. sofort zu besetzen	119	-37	-23,7	-4	-3,3	463	50	12,1
<b>Bestand</b>	919	23	2,6	116	14,4	871	77	9,6
dar. sofort zu besetzen	882	53	6,4	145	19,7	812	83	11,4
sozialversicherungspflichtig	918	24	2,7	118	14,8	869	77	9,8
dar. sofort zu besetzen	881	54	6,5	147	20,0	811	84	11,6
<b>Abgang</b>	149	-40	-21,2	-25	-14,4	681	-158	-18,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	149	-40	-21,2	-25	-14,4	680	-151	-18,2

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

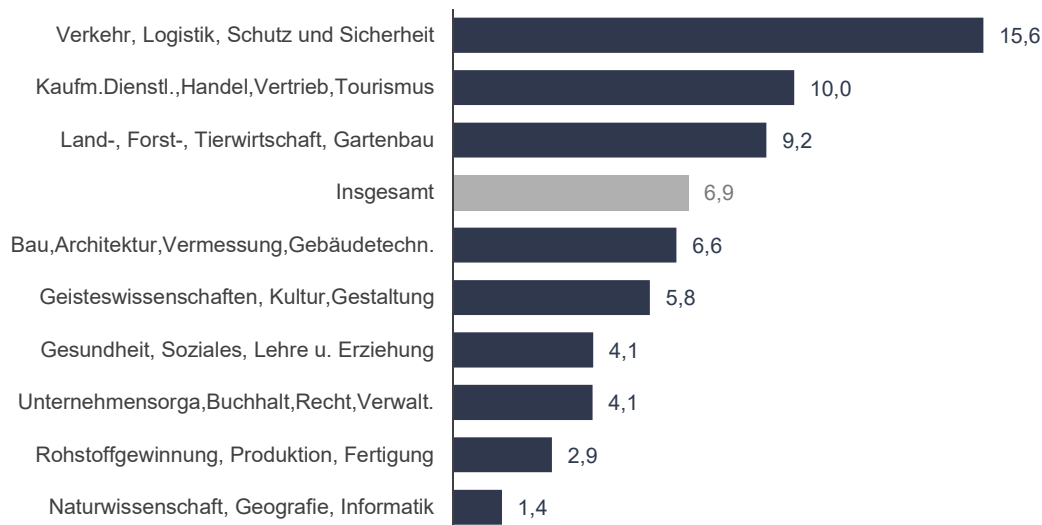
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Offenbach am Main, Stadt  
April 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im April 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Apr 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	6.370	100	-82	-1,3	-372	-5,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	120	1,9	1	0,8	11	10,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	904	14,2	-30	-3,2	-90	-9,1
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	408	6,4	-24	-5,6	-24	-5,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	81	1,3	1	1,3	9	12,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.046	32,1	-2	-0,1	-104	-4,8
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	834	13,1	-19	-2,2	-3	-0,4
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	457	7,2	-9	-1,9	4	0,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	550	8,6	14	2,6	15	2,8
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	116	1,8	14	13,7	-9	-7,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	854	13,4	-28	-3,2	-180	-17,4
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	919	100	23	2,6	116	14,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	13	1,4	2	18,2	4	44,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	310	33,7	9	3,0	94	43,5
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	62	6,7	-	-	17	37,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	56	6,1	3	5,7	25	80,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	131	14,3	-17	-11,5	35	36,5
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	83	9,0	9	12,2	-77	-48,1
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	111	12,1	7	6,7	11	11,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	133	14,5	8	6,4	7	5,6
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	20	2,2	2	11,1	-	-
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

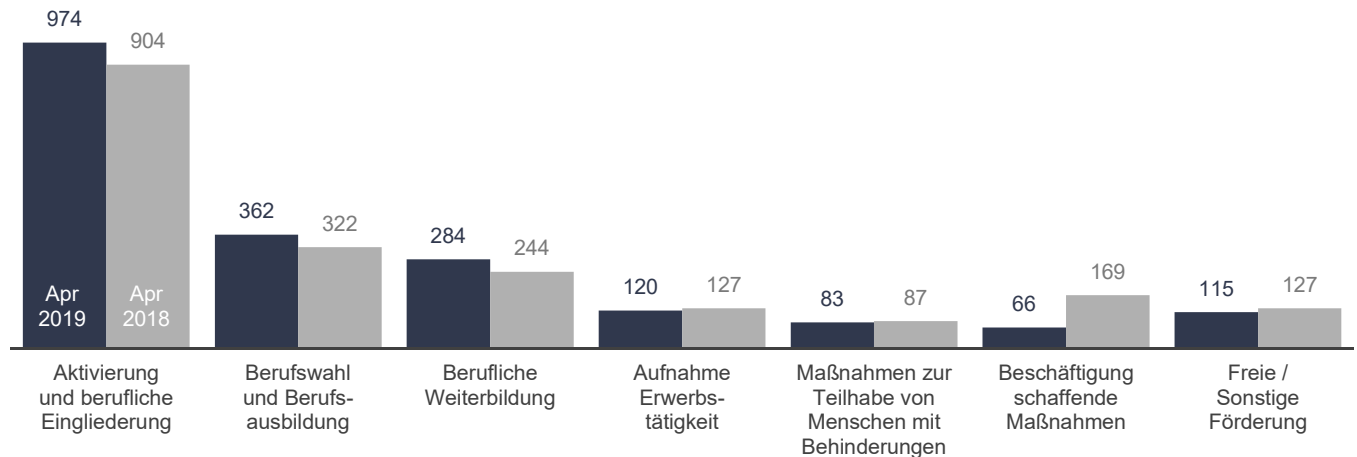
Offenbach am Main, Stadt

April 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Apr 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	553	-49	-8,1	-14	-2,5	2.373	-124	-5,0
Berufswahl und Berufsausbildung	10	-10	-50,0	-3	-23,1	63	-24	-27,6
Berufliche Weiterbildung	32	-27	-45,8	2	6,7	149	11	8,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	17	-	-	3	21,4	50	-4	-7,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	5	166,7	*	*	23	9	64,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	63	47	x	52	x	119	57	91,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	20	-18	-47,4	-13	-39,4	159	-2	-1,2
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	974	16	1,7	70	7,7	915	17	1,9
Berufswahl und Berufsausbildung	362	5	1,4	40	12,4	361	33	10,0
Berufliche Weiterbildung	284	-	-	40	16,4	275	23	9,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	120	-2	-1,6	-7	-5,5	116	-21	-15,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	83	4	5,1	-4	-4,6	82	-7	-7,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	66	-80	-54,8	-103	-60,9	121	-52	-30,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	115	-5	-4,2	-12	-9,4	118	-12	-9,2
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	390	-65	-14,3	14	3,7	1.669	-72	-4,1
Berufswahl und Berufsausbildung	14	9	180,0	5	55,6	68	-51	-42,9
Berufliche Weiterbildung	29	-1	-3,3	-14	-32,6	157	-4	-2,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	18	8	80,0	-1	-5,3	50	-24	-32,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	-3	-50,0	-	-	19	6	46,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	144	129	x	123	x	209	153	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung	18	-8	-30,8	-3	-14,3	122	21	20,8

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

## Ausbildungsstellenmarkt

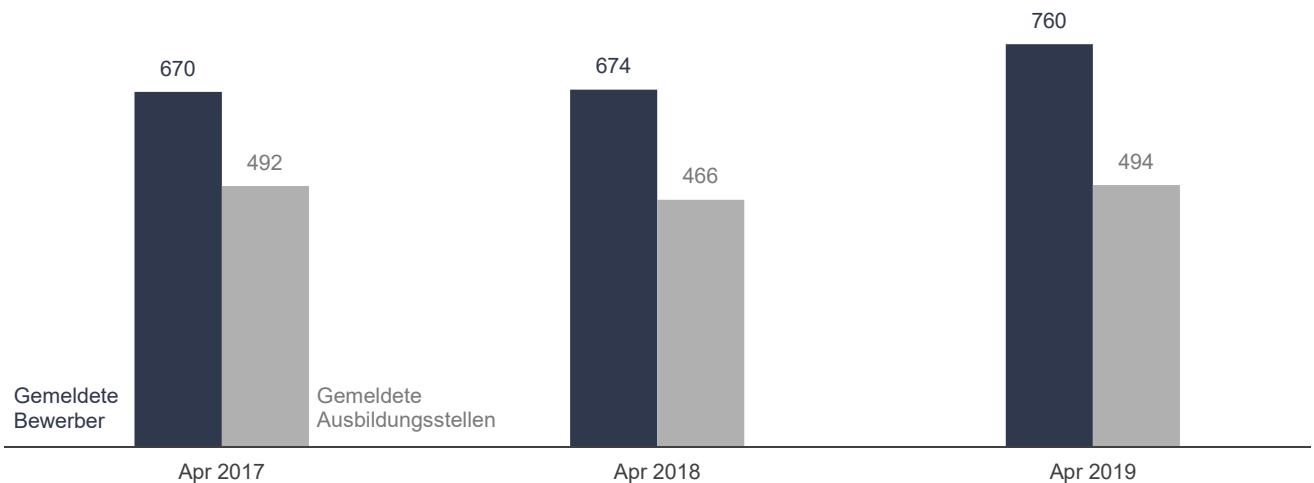
Offenbach am Main, Stadt

April 2019

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 760 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 12,8% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 494 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 6,0%. Ende April waren 421 Bewerber noch unversorgt und 266 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+1,0%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war kleiner (-4,3%).

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)3)</sup>



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes <sup>3)</sup>	2018/2019	Veränderung gegenüber Vorjahr		2017/2018	2016/2017
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	760	86	12,8	674	670
versorgte Bewerber	339	82	31,9	257	257
einmündende Bewerber	106	4	3,9	102	69
andere ehemalige Bewerber	180	74	69,8	106	131
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	53	4	8,2	49	57
unversorgte Bewerber	421	4	1,0	417	413
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup></b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	494	28	6,0	466	492
betriebliche Ausbildungsstellen	484	22	4,8	462	472
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	10	6	150,0	4	20
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	266	-12	-4,3	278	333
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,65	x	x	0,69	0,73
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,63	x	x	0,67	0,81

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.



## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Offenbach am Main, Stadt

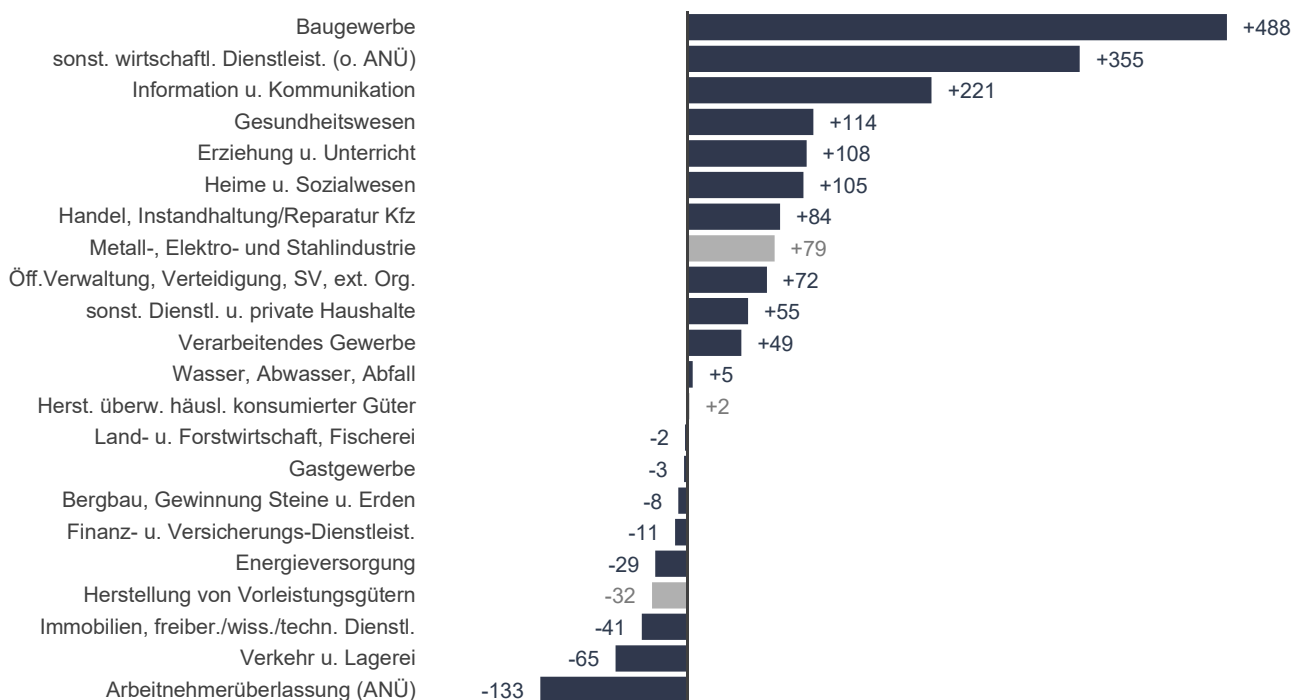
September 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 49.152. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.364 oder 2,9%, nach +289 oder +0,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+488 oder +14,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-133 oder -4,8%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2018



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2018 / Sep 2017	
	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	49.152	47.701	47.674	47.600	47.788	1.364	2,9
54,0% Männer	26.566	25.825	25.700	25.614	25.961	605	2,3
46,0% Frauen	22.586	21.876	21.974	21.986	21.827	759	3,5
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	5.039	4.613	4.791	4.969	5.038	1	0,0
70,1% 25 bis unter 55 Jahre	34.479	33.866	33.846	33.623	33.799	680	2,0
18,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	9.268	8.872	8.664	8.609	8.564	704	8,2
69,8% Vollzeit	34.331	33.080	33.284	33.218	33.590	741	2,2
30,2% Teilzeit	14.821	14.621	14.390	14.382	14.198	623	4,4
72,7% Deutsche	35.721	34.609	34.879	35.125	35.183	538	1,5
27,2% Ausländer	13.390	13.053	12.752	12.430	12.568	822	6,5

<sup>1)</sup> Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Offenbach am Main, Stadt

Januar 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	7.567	-489	-6,1
davon			
mit 1 Person	3.644	-175	-4,6
mit 2 Personen	1.335	-135	-9,2
mit 3 Personen	1.047	-72	-6,4
mit 4 Personen	841	-88	-9,5
mit 5 und mehr Personen	700	-19	-2,6
darunter			
Single-BG	3.625	-180	-4,7
Alleinerziehende-BG	1.444	-107	-6,9
Partner-BG ohne Kinder	558	-63	-10,1
Partner-BG mit Kindern	1.758	-122	-6,5
nicht zuordenbare BG	182	-14	-7,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.238	-214	-6,2
davon: mit 1 Kind	1.370	-89	-6,1
mit 2 Kindern	1.085	-100	-8,4
mit 3 und mehr Kindern	783	-25	-3,1
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	16.649	-1.109	-6,2
darunter			
Männer	7.945	-564	-6,6
Frauen	8.704	-544	-5,9
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	16.511	-1.105	-6,3
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	16.409	-1.112	-6,3
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	11.100	-801	-6,7
darunter			
Männer	5.146	-375	-6,8
Frauen	5.954	-425	-6,7
davon			
unter 25 Jahre	1.828	-153	-7,7
25 bis unter 55 Jahre	7.347	-626	-7,9
55 Jahre und älter	1.925	-22	-1,1
darunter			
Deutsche	4.736	-340	-6,7
Ausländer	6.345	-466	-6,8
darunter			
Alleinerziehende	1.429	-107	-7,0
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	5.309	-311	-5,5
darunter			
unter 3 Jahre	1.007	-63	-5,9
3 bis unter 6 Jahre	1.088	-59	-5,1
6 bis unter 15 Jahre	3.116	-186	-5,6
über 15 Jahre	98	-3	-3,0
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	102	7	7,4
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	138	-4	-2,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	19	-10	-34,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	119	6	5,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

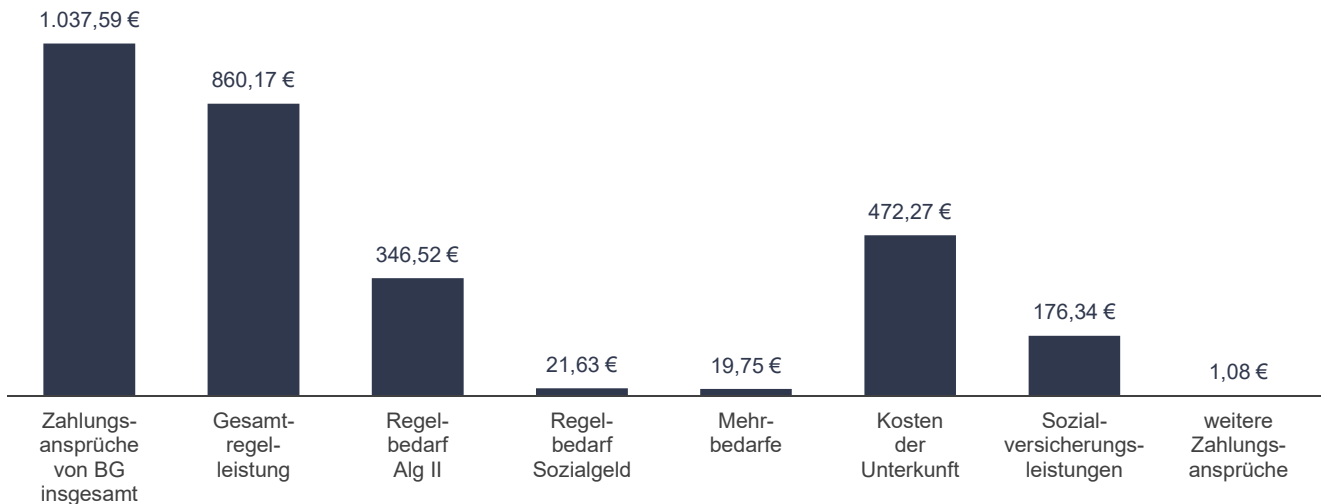
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Offenbach am Main, Stadt

Januar 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	7.851.446	1.038	7.567	1.038
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	6.508.928	860	7.542	863
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.622.115	347	6.552	400
Regelbedarf Sozialgeld	163.649	22	1.417	115
Mehrbedarfe	149.465	20	1.562	96
Kosten der Unterkunft	3.573.700	472	7.109	503
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.571.269	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	1.334.336	176	7.485	178
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	8.181	1	-	-
sonstige Leistungen	8.181	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	-	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)  
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)  
[Ausbildungsstellenmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)  
[Migration](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Berufe](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Bildung](#)  
[Zeitreihen](#)  
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Amtliche Nachrichten der BA](#)  
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.